

Sinn und Zweck

Kenntnisse der lokalen Gegebenheiten bilden die Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben in der Wohngemeinde teilhaben zu können. Das vorliegende Instrument erlaubt Kursleitenden, die mit erwachsenen Migrantinnen und Migranten arbeiten, die Kursteilnehmenden anzuleiten, systematisch die gesellschaftlich-institutionellen Verhältnisse ihres Wohnortes zu erkunden und zu dokumentieren. Grundlage dazu bildet die Arbeit mit «ECHO – Informationen zur Schweiz».

Nebst mehr Verständnis für ihre unmittelbare gesellschaftliche Umgebung ergeben sich für die Kursteilnehmenden folgende Vorteile:

- Zugewanderte sind besser in ihre Gemeinde, ihr Dorf, ihre Stadt, ihr Wohnquartier eingebunden.
- Sie kennen die gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten ihres Wohnortes.
- Sie kennen die Institutionen, die für persönliche Anliegen Unterstützung bieten.
- Sie erkennen Möglichkeiten, am lokalen gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und zum Beispiel aktiv an Institutionen wie der Schule (Elternmitwirkung) oder in Vereinen zu partizipieren.
- Sie können sich mit demokratischen Prozessen auseinandersetzen.

Ziel bzw. Produkt der Arbeit mit dem vorliegenden Instrument ist eine Dokumentation (zum Beispiel ein Ordner) mit den wesentlichen gesellschaftlichen Gegebenheiten in der Wohngemeinde der Kursteilnehmenden. Die Dokumentation wird schrittweise unter Mitwirkung und Anleitung einer ortskundigen Lehrperson erarbeitet. Der folgende Abschnitt gibt methodische Hinweise und zeigt, wie das Vorwissen und die individuellen Lernvoraussetzungen der Kursteilnehmenden dabei berücksichtigt werden können.

Informationsbeschaffung

Aufbau von Orientierungswissen

Sie stellen sich als Kursleiter/in folgende zwei grundlegenden Fragen:

Wie kommen die Kursteilnehmenden zu Informationen über Ihre Wohngemeinde?

Wo können sie sich Informationen zu Ihrer Wohngemeinde beschaffen?

- Gemeinsam suchen sie mögliche Bereiche der Informationsbeschaffung wie Rathaus / Gemeindehaus, Prospekte, Gemeindeblatt, Zeitung, Internet ...
- Die Kursteilnehmenden erhalten Informationsbeschaffungsaufträge.

Orientierungswissen

Die vorliegenden Unterlagen dienen dazu, Wissen über die Wohngemeinde einzuholen, zu erarbeiten. Die Lehrperson trifft aus den zusammengestellten Themenbereichen eine Auswahl unter Berücksichtigung der Lerngruppe und dem Wissensdurst der Kursteilnehmenden und bringt sie in Verbindung mit den Kurszielen.

Als Anregung haben wir exemplarische **Fragen** zusammengestellt:

An wen wenden sie sich bei Problemen mit Geld?

Was macht der Schularzt?

Wofür gibt es einen Abfallkalender?

Gibt es in ihrer Gemeinde eine Glassammelstelle?

Wohin wenden sie sich, wenn ihre Tochter keine Lehrstelle findet?

Wer ist zuständig für den Unterhalt des Kinderspielplatzes?

Wo müssen sie sich melden, wenn sie ein Kind geboren haben?

Wo können sie ein Autonummernschild holen?

Portrait der Wohngemeinde

Zahlen, Namen, Geschichten und Bräuche

Die Stichworte geben Hinweise auf mögliche Fragen, die im Unterricht bearbeitet werden könnten.

Name und Art	Dorf, Stadt, Quartier
Lage	Landesteil, Kanton, geografische Lage (Alpen, Berge, See, Fluss)
Wappen	Kantonswappen, Gemeinde- bzw. Stadtwappen
Ortsplan	Wie finde ich mich auf dem Ortsplan zurecht?
Fläche	Wie gross ist das Gemeindegebiet?
Anzahl Einwohner und Einwohnerinnen	Wie viele Menschen wohnen in unserer Gemeinde?
Stadt- / Gemeindepräsident	Wie heisst der Stadt- / Gemeindepräsident?
Regierung	Wie heissen die Legislative und die Exekutive?
Geschichte	Seit wann existiert das Dorf / die Stadt? Wie / Warum wurde sie gegründet? Gibt es eine Geschichte dazu?
Sehenswürdigkeiten	Was schauen sich die Touristen bei uns an? Was zeigen wir unseren auswärtigen Gästen?
Bräuche	Gibt es bei uns spezielle Bräuche?
Feste	Welche Feste werden vom ganzen Dorf / der ganzen Stadt gefeiert? Welche nur von Teilen der Einwohner und Einwohnerinnen? Warum?
Spezielles	Was gibt es bei uns, das es sonst nirgendwo gibt? (Natur, Gebäude, Industriefirma ...)

Meine Wohngemeinde – Informationen suchen und finden

Wohnen – Arbeiten

Gemeinde- / Stadtverwaltung	Adresse, Dienstleistungen: Einwohneramt (Ausweise), Steuern, Vormundschaft, Sozialamt; andere Ämter, Neuzuzug, Einbürgerung, Flüchtlingsdienst ...
Politik	Gemeinde- / Stadt-Präsident, Parlament, öffentliche Bauten, Parteien
Religion	Kirchen, andere Gebets- und Gotteshäuser
Wohnen	Wohnungsamt
Berufsberatung	Lehrstellenbörse, Berufsberatung für Erwachsene
Arbeitslosigkeit	Jobangebote, RAV
Baugesuche, Baubewilligungen, Wirtschaft, Gewerbe und Industrie	

Eltern – Kinder

Schulamt	
Kindergarten	
Schulen	
Tagesstrukturen und Mittagstisch	
Schulferienplan	
Elternmitwirkung	
Schulsozialarbeit	
Schularzt und -zahnarzt	
Schulpsychologischer Dienst	
Ferienangebote für Kinder	
Kinderbetreuung	Kleinkinder: Babysitter, Horte, Krippen, Spielgruppen; Kinder: Tagesstrukturen und Mittagstisch
Informationen und Beratung	Familienprobleme, Beziehungsprobleme, Kindernotruf, Kinderschutzzentrum, Budgetberatung, Opferhilfe, Mütter- Väterberatung, Erziehungsfragen

Jugend – Alter

Angebote für Jugendliche	Freizeit und Ferien, Infos und Beratung, Jugendschutz, Jugendnotruf 147, Kinder- und Jugendvereine
Berufsberatung	Lehrstellenbörse
Angebote für SeniorInnen	Wohnen, Spitex, Service und Beratung, Freizeit, Ferienangebote

Meine Wohngemeinde – Informationen suchen und finden

Soziales – Sicherheit

Soziale Beratungen und Institutionen	Notlagen: Finanzielle Schwierigkeiten, Sucht, Opferhilfe
Gesundheit	Ärzte, Spitäler, Spitex, Schularzt, Schulzahnarzt, Notfallapotheke
Recht / juristische Fragen	Rechtsberatung, unentgeltliche Rechtsauskunft, Alimentenbevorschussung
Notfallnummern	144, 117, 118, Notfallarzt und -zahnarzt, Vergiftungen, Die Dargebotene Hand 143, Frauenhaus
Polizei	Kantonspolizei, Stadtpolizei, Quartierpolizei, Fundbüro
Feuerwehr	

Umwelt – Verkehr

Energie, Wasser	Elektrizität, Gas, Fernwärme, Abwasserreinigungsanlagen ARA, Frischwasser
Abfallentsorgung und Recycling, Secondhand	Werkhof, Kehrachtsammlung, Abfallkalender, Sonderabfälle wie Papier, Glas, Metall, Batterien, Öl, PET, Kompost Sammelstellen für Giftmüll, Tierkörper, Secondhand-Angebote, Kleiderbörsen, Brockenhäuser
Erholungsgebiete	Landschaft, Wald, Gewässer, Parkanlagen und Spielplätze, Stadtgärtnerei
Öffentlicher Verkehr, Fahrplan	Bus, Tram, Postauto, Bahn, Schiff, Seilbahn
Privater Verkehr	Strassenverkehrsamt, Parkhäuser, Parksystem im Quartier, Mobility

Kultur – Freizeit

Freizeitaktivitäten	Schwimmbad, Spielplätze, Eissporthalle, Sportklubs, Sportanlagen, Ausflugsmöglichkeiten
Verleih	Bibliothek, Ludothek, Sportgeräte
Kulturelle Aktivitäten	Theater, Oper, Museen, Kinos, Konzerte, Veranstaltungen
Vereine	Sportvereine, Musikvereine, Kulturvereine, Quartiervereine ...
Erwachsenenbildung	Sprachkurse, kreative Kurse, Tanzkurse, Kochkurse, Turnkurse ...